



LEADER-Aktionsgruppe Z.I.E.L. Kitzingen e.V.

Protokoll der LAG-Steuerkreissitzung

08. August 2018, KuK Dettelbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende, Bürgermeisterin Christine Konrad
2. 10 Jahre „KuK Dettelbach“ (Bürgermeisterin Christine Konrad)
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung und Beschluss zu folgender Maßnahme im Bereich bürgerschaftliches Engagement
 - „Dorftreff Unterickelsheim“
5. Monitoring und Evaluation der LES
 - Kurzinfo: Ergebnisse der Online-Befragung im Frühjahr 2018
6. Umsetzungsstand des Aktionsplans
7. Sonstiges

1.) Begrüßung

- Die zweite Vorsitzende des Vereins, Bürgermeisterin Christine Konrad, begrüßt aufgrund einer kurzfristigen Änderung stellvertretend für Landrätin Tamara Bischof die Mitglieder des Steuerkreises im Kultur- und Kommunikationszentrum Dettelbach

2.) 10 Jahre „KuK Dettelbach“

- Bürgermeisterin Christine Konrad stellt die verschiedenen Bereiche des Kultur- und Kommunikationszentrums vor und erläutert die Angebote, die hier vorgehalten werden.
- In den zehn Jahren seit der Eröffnung hat sich das KuK tatsächlich zu dem Kommunikationspunkt in Dettelbach entwickelt, wie es die ursprüngliche Planung vorsah. Es treffen Jung und Alt, Einheimische und Gäste, Weinfreunde und Kulturinteressierte usw. hier zusammen.
- Im Bereich der Bücherei gibt es zahlreiche Angebote für alle Altersklassen, die gut angenommen werden. Die Vinothek hat sich nach anfänglicher Skepsis seitens der Winzer ebenfalls sehr gut entwickelt und wird nicht nur von Gästen, sondern auch von Einheimischen genutzt.
- Die Touristinformation ist ebenfalls eine gut frequentierte Institution und hat über die Jahre zusammen mit den Gästeführen neue Genussangebote und Touren für Dettelbach entwickelt.
- Das Museum ist eher überörtlicher Natur und wird daher vor allem von Gästen mit Interesse an dem speziellen Thema aufgesucht. Inzwischen kann man aber in den Räumen des Museums auch heiraten, was immer wieder in Anspruch genommen wird.
- Fazit: Aus Sicht der Stadt hat sich diese Investition absolut gelohnt.
- Auf Nachfrage erläutert Frau Konrad, dass es keine Besucherzählung für das Haus insgesamt gibt, sondern dass über den Medienverleih, den Museumseintritt und die Menge des ausgeschenkten / verkauften Weins gewisse Rückschlüsse gezogen werden können. Aus ihrer Sicht geht es aber auch nicht nur um die reine Anzahl der Nutzer, sondern auch darum, wie das Haus genutzt wird. So ist es sehr schön zu beobachten, dass sich die Nutzer des Gebäudes scheinbar sehr wohl fühlen - beispielsweise halten sich Kinder oftmals stundenlang in den Lesecken auf und schmökern.
- Frau Schmidt erläutert, dass durch glückliche Umstände in der damaligen Antragsphase die Chance bestand, aus LEADER+ einen Zuschuss von rund 1,4 Mio. Euro für das Projekt zu erhalten (anstatt der ansonsten üblichen Maximalsumme von 150.000 €) . Auch aus ihrer Sicht ist die damalige LEADER-Förderung in diesem multifunktionalen Haus sehr gut angelegt.

3.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den Projekten und Maßnahmen sind ordnungsgemäß verschickt worden.
- Das Gremium ist nicht beschlussfähig, daher wird die LAG-Geschäftsführung nachträglich die Voten der anderen Steuerkreismitglieder einholen.



4.) Vorstellung und Beschluss zu folgender Maßnahme im Bereich bürgerschaftliches Engagement

- Frau Schmidt stellt die Maßnahme des Bürgervereins Unterickelsheim kurz vor und verweist auch auf die bereits verschickten Unterlagen. Das Projekt erfüllt die Kriterien und hat die nötige Punktzahl in der Bewertungsmatrix erzielt.
- Aus Sicht der Anwesenden ist die Maßnahme zu befürworten.
- Der Steuerkreis gibt einstimmig seine Zustimmung zur Unterstützung der o. g. Maßnahme mit einem Anerkennungsbetrag von 2.500 €.
- Die Geschäftsstelle und die 1. Vorsitzende werden beauftragt, die entsprechende Zielvereinbarung mit dem Verein abzuschließen.

5.) Monitoring und Evaluation der LES

- Frau Schmidt gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand der Fördermittel:
 - Für Einzelprojekte sind derzeit rund 580.000 € im Steuerkreis beschlossen worden. Das Projekt „Kitzingen fliegt“ des LSC Kitzingen hat kürzlich die Bewilligung bekommen und konnte somit starten.
 - Bei den Kooperationsprojekten sind es rund 240.000 € an LEADER-Mitteln, die durch Beschlüsse des Steuerkreises gebunden sind.
 - Bei den Bürgerschaftlichen Maßnahmen sind von den 19.800 €, die in diesem „Kleinprojektfonds“ an LEADER-Geldern zur Verfügung stehen, mit der heute beschlossenen Maßnahme rund 13.000 € gebunden, so dass noch zwei bis drei Maßnahmen in der jetzigen Förderphase abgewickelt werden können.
- Frau Schmidt bedankt sich bei den Steuerkreismitgliedern und Beiräten, die zahlreich bei der Online-Befragung im Frühjahr teilgenommen haben und teilt einen ersten Auszug der Ergebnisse aus.
- Insgesamt sind die Ergebnisse positiv, aber bei einigen Fragen ist die Zufriedenheit auch zurückgegangen. In der heutigen Sitzung soll nur eine erste Information erfolgen. Mit dem Protokoll bekommen die Mitglieder des Steuerkreises und des Beirates die kompletten Ergebnisse zugesendet, damit sie sich in Ruhe damit auseinandersetzen können.
- In der nächsten Sitzung im Herbst soll dann genauer auf die Umfrage eingegangen und über das weitere Vorgehen etc. diskutiert werden.
- Seitens der Anwesenden gibt es keine Fragen zum Umsetzungsstand der LES und zur Zwischenevaluation.

6.) Umsetzungsstand des Aktionsplans

- Im Bereich des Aktionsplans hat sich seit der letzten Sitzung nichts geändert. Auch seitens der Steuerkreismitglieder gibt es keine Fragen hierzu.

7.) Sonstiges

- Frau Schmidt berichtet, dass der LEADER-Koordinator, Herr Fuchs, längerfristig erkrankt ist und nach jetzigem Stand mindestens bis Ende des Jahres ausfällt. Bei der Förderstelle ist derzeit noch kein Ersatz vorgesehen, sodass die Kollegen derzeit versuchen, den Ausfall abzufangen.
- Seitens des Landwirtschaftsministerium wurde für die LAGen eine Aufstockung der Mittel in 2018 um 58.000 € vorgesehen (für die Alpenregionen noch weitere 28.000 € zusätzlich). Da der Mittelabfluss momentan im Kitzinger Land nicht so zügig erfolgt, kann die Region jedoch nicht von diesen zusätzlichen Fördergeldern profitieren.

Die 2. Vorsitzende bedankt sich bei den Steuerkreismitgliedern und Beiräten für ihre Teilnahme an dieser kurzen „Sommersitzung“ und lädt die Anwesenden nochmals ein, sich die Räume des KuK anzusehen. Wer die Räume bereits kennt, kann direkt mit zum gemeinsamen Ausklang bei Eis oder Kaltgetränken mitgehen.

Kitzingen, 07.08.2018



Christine Konrad
2. Vorsitzende



Robert Finster
Schriftführer